

Let your spirit set sail



Naturerlebnis Nordatlantik

Segeltörn von Island zu den Färöer Inseln

Mi. 31. August 2022 ⇨ Do. 08. September 2022



Auf Island, der Insel aus Feuer und Eis, beginnt diese spätsommerliche Expeditionsreise unter Segeln. Von der Hauptstadt Reykjavík aus reisen wir auf Südost-Kurs zur Inselgruppe der Färöer. Bei diesem Segeltörn steht das Naturerlebnis auf dem Ozean im Vordergrund: Wetteränderungen sind direkt erlebbar, der Wind dient als Antrieb. Ohne Zwischenstopp, ohne Landgang wird tagsüber und nachts ununterbrochen gesegelt. Nach einigen Tagen erscheint die beeindruckende Felsenküste unseres Reiseziels mitten im Meer – ein unvergesslicher, magischer Urlaubsmoment!

Hier gehen Sie an Bord: Reykjavík / Island

Im Hafen der isländischen Hauptstadt heißt unsere Crew Sie an Bord willkommen. Von vielen Flughäfen im deutschsprachigen Raum gelangen Sie ohne Zwischenstopp nach Keflavík, Islands wichtigstem Luftverkehrspunkt. Bei der Planung Ihrer An- und Abreise sind wir Ihnen gerne behilflich – bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig. Die Einschiffung an Bord erfolgt um 19 Uhr. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen im gemütlichen Salon werden Sie sich auf den Decksplanken der Eye of the Wind schnell zurechtfinden, von Anfang an wohlfühlen und schon bald Ihre Mitreisenden und unsere freundliche Besatzung kennenlernen.

Die Region Reykjavík ist eine lebhafte Stadt voller Kultur und Freizeitaktivitäten, jedoch ohne die Hektik einer Großstadt. In der Innenstadt – nach ihrer Postleitzahl einfach 101 genannt – reihen sich Cafés, Restaurants und Bars aneinander; spielerische Wandmalereien und Street Art zeigen den Sinn für Kreativität und Lebensfreude. Verschiedene Museen bewahren die Kultur und Geschichte der Hauptstadtregion und des Landes im Allgemeinen. An schönen Tagen versammeln sich die Einheimischen auf dem Platz Austurvöllur vor dem Parlamentsgebäude oder sonnen sich am geothermalen Strand von Nauthólsvík. Schwimmbadbesuche gehören zum Lebensstil der Bewohner Reykjavíks – unser Tipp: Setzen Sie eines der zahlreichen Schwimm- und Heilbäder auf Ihr Besuchsprogramm vor dem Törnbeginn. Beim Schwimmen, einem erholsamen Bad in einem heißen Pool oder im Dampfbad entfalten sich Entspannung und neue Energie. Es gibt keine bessere Art, die Stadt kennenzulernen.

In der Hauptstadtregion ist eine Rundreise durch den sogenannten Golden Circle fast schon ein Muss für alle Besucher: Dort entdecken Sie den Þingvellir-Nationalpark, das Geysir-Geothermalgebiet, das Geothermalbad Blaue Lagune (Foto rechts) und den Wasserfall Gullfoss (Foto darüber).





Aktiv oder lieber ganz gemütlich mitsegeln? – Sie haben die Wahl!

Auf unserer sommerlichen Expeditionsreise werden wir fast 500 Seemeilen zurücklegen – schließlich wurde die Eye of the Wind dafür gebaut, lange Strecken zu segeln. Nach einer am ersten Tag durchgeführten Sicherheits- und Segel-Einweisung durch die Schiffscrew dürfen Sie am Bordbetrieb aktiv teilnehmen. Selbst am Steuerrad zu stehen und einen Großsegler nur mit der Kraft des Windes auf dem richtigen Kurs zu halten, ist – vor allem bei Nacht unterm Sternenhimmel – ein ganz besonderes Urlaubserlebnis. Die tatkräftige Mithilfe an Deck erfolgt stets auf freiwilliger Basis, unsere Stammbesatzung erklärt jeden Handgriff kompetent und mit viel Freude am Mitmachen. Selbstverständlich dürfen Sie bei den Segelmanövern und beim täglich praktizierten traditionellen Seemannshandwerk auch einfach nur ganz entspannt zusehen.



Segeln bei Tag und bei Nacht

Auf dieser Reise erleben Sie die küstennahe Seefahrt ebenso wie ununterbrochenes Segeln bei Tag und bei Nacht – eine ganz besondere, naturnahe Erfahrung. Nach der Ausfahrt aus Reykjavík umgibt uns zunächst die scheinbar endlose Weite des Nordatlantiks. Wenn ein frischer Wind durch die Takelage weht, werden Sie die Eye of the Wind als seetüchtiges Schiff kennenlernen. Der Seegang und die frische Seeluft machen bekanntlich hungrig – unsere ausgezeichnete Bordküche wird Sie jeden Tag mit Kreationen aus dem Kombüse-Kochbuch überraschen. Machen Sie es sich zwischenzeitlich unter Deck im Salon bequem, schmökern Sie in einem Buch aus der Bordbibliothek oder schauen Sie in das vorhandene DVD-Angebot hinein. In kühleren Stunden steht jederzeit ein Becher mit Kaffee oder Tee zum Aufwärmen bereit.

Hier gehen Sie von Bord: Tórshavn / Färöer Inseln

Im Hafen von Tórshavn verabschieden Sie sich vom Schiff, der Besatzung und Ihren Mitreisenden ... oder bleiben Sie weiterhin an Bord und nehmen Sie mit der Eye of the Wind Kurs auf das nächste faszinierende Reiseziel – die schottischen Orkney-Inseln!

Die 18 vulkanischen Färöer Inseln ähneln einer Handvoll Felsen, die willkürlich in der Tiefsee verstreut wurden – ein nahezu unentdeckter Ort am Rande der Welt mit frischester Luft und einer ausgedehnten, einzigartigen Landschaft. Sie sind Heimat von mythisch anmutenden Bergen, grasbedeckten Häusern und zottigen Schafen und sie entfalten auf unerklärliche Weise ein beruhigendes Gefühl der Stille.

Die rauen Elemente und die Abgeschlossenheit haben die Einwohner der Insel geformt und geprägt – bei der Begegnung mit diesen Menschen erwartet Sie eine wunderbare Mischung aus Zurückhaltung und Widerstandskraft, Natürlichkeit und Wärme. Die Färöer Inseln bieten eine Vielzahl an wetterunabhängigen Aktivitäten und Möglichkeiten; es gibt immer etwas zu erleben.

Nutzen Sie Ihren Aufenthalt zu einer Entdecker-Tour durch den alten Ortskern von Tórshavn mit seinen schwarzgeteerten Grasdach-Häusern und für einen Besuch der alten Festungsanlage Skansin mit einem außergewöhnlichen Blick über das Meer und die Nachbarinsel Nólsoy.

Mit einem oder zwei Zwischenstopps gelangen Sie von den Färöer Inseln aus zu vielen Flughäfen im deutschsprachigen Raum.



Sechs gute Gründe für Ihre Törn-Teilnahme

- Erkundungs-Törn im Nordatlantik von Island nach Färöer
- Attraktive Start- und Zielhäfen mit Sehenswürdigkeiten: Reykjavík und Tórshavn
- Aktiver Segelbetrieb auf einem 100-jährigen Windjammer – Sie dürfen mitmachen!
- Segel-Erlebnisse bei Tag und bei Nacht
- Hervorragende Bordküche mit leckeren Mahlzeiten von morgens bis abends
- Unsere freundliche Stammbesatzung sorgt von Anfang an für Wohlfühl-Atmosphäre an Bord



Reisetermin

Mittwoch 31. August 2022 (19 Uhr) ⇌ Donnerstag 08. September 2022 (10 Uhr)

Leistungen

- 8 Übernachtungen auf dem über 100 Jahre alten Traditionssegler Eye of the Wind
- Unterbringung in komfortabler Doppelkabine mit fließend warmem und kaltem Wasser, Dusche, Toilette sowie Air Condition (Einzelkabine gegen Aufpreis, sofern verfügbar)
- Vollpension (inkl. alle Mahlzeiten; Wasser/Kaffee/Tee)
- Salon mit Fernseher/DVD-Spieler und umfangreicher Bordbibliothek

Im Reisepreis nicht enthalten

An- und Abreise, Landausflüge, alkoholische Getränke, Softdrinks. Für die Planung Ihrer Anreise sowie für die Buchung von zusätzlichen Übernachtungen, Transfers, Rundreisen und Ausflugs-Angeboten auf Island empfehlen wir unseren Mitreisenden die Agentur Island Pro Travel als Island-Spezialisten und kompetenten Ansprechpartner: [▷ www.islandprotravel.de](http://www.islandprotravel.de)

Bitte beachten Sie folgende Hinweise zum Reiseverlauf

Die angegebenen Häfen sind optional. Die Schiffsführung behält sich das Recht vor, die Reiseroute je nach Wind- und Wetterverhältnissen kurzfristig zu ändern.

Länder-Informationen (unverbindliche Angaben, Änderungen vorbehalten)

Reykjavík (Island)

Reiseinfo: [▷ https://de.visiticeland.com/article/reykjavik](https://de.visiticeland.com/article/reykjavik)

Währung: Isländische Krone

Reisedokumente (dt. Staatsangeh.): Personalausweis

Klima: Lufttemp. Ø 8-14 °C / Ø 5 Sonnenstunden

Tórshavn (Färöer Inseln)

Reiseinfo: [▷ www.visitfaroeislands.com/?lang=de](http://www.visitfaroeislands.com/?lang=de)

Währung: Dänische Krone, Färöische Krone

Reisedokumente (dt. Staatsangeh.): Personalausweis

Klima: Lufttemp. Ø 7-11 °C / Ø 3 Sonnenstunden

Ein Angebot der

FORUM train & sail GmbH

Mandichostraße 18, 86504 Merching

www.eyeofthewind.net

Telefon +49 (0)8233 381-227

Telefax +49 (0)8233 381-9943

E-Mail info@eyeofthewind.net



A company of FORUM MEDIA GROUP GMBH

Fotos: Frank Anders; Tobias Meyer / visitfaroeislands.com; FTS Archiv. **Stand der Informationen:** 01. Mai 2022.